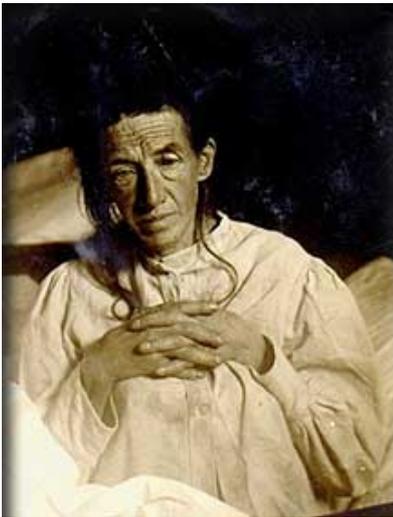


Alzheimer – eine Krankheit des Alters

Lehrerinfo



100 Jahre Alzheimer-Forschung

„Wie heißen Sie ?“
„ **Auguste.**“
„ Familienname?“
„ **Auguste.**“
„ Wie heißt Ihr Mann ?“
„ **Ich glaube Auguste.**“

So beginnt am 25. November 1901 die folgenschwere Befragung der Patientin Auguste D. in der Anstalt für Irre und Epileptische in Frankfurt am Main.

Mit Ihrem Tod am 8. April 1906 beginnt die Erforschung ihrer sonderbaren Erkrankung. In Frankfurt wird der Toten das Zentralnervensystem entnommen und nach München zu dem Arzt, der sie in Frankfurt untersucht behandelt hat, gebracht

Der Arzt heißt Alois Alzheimer und arbeitet 1906 als Oberarzt in der [Königlichen Psychiatrischen Universitätsklinik in München](#).



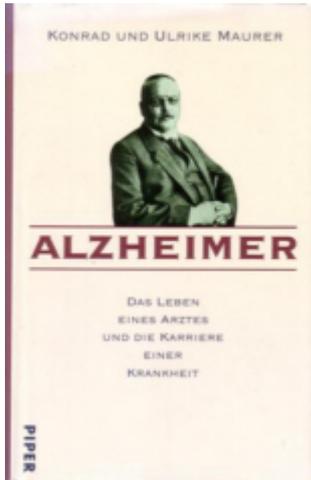
In diesem Raum untersucht Alois Alzheimer das Gehirn von Auguste D. und stellt bisher unbekannte Veränderungen fest.

Am 3. November 1906 berichtet er auf der 37. Versammlung der Südwestdeutschen Irrenärzte in Tübingen erstmals öffentlich über seine Beobachtungen.

1910 wird die Bezeichnung Alzheimersche Krankheit erstmals im Lehrbuch der Psychiatrie von Kraepelin verwendet.

1912 geht Alzheimer nach Breslau.

1915 stirbt Alois Alzheimer durch Nierenversagen.



Mehr über Alois Alzheimer, sein Leben, seine Arbeit und die Entwicklung der Psychiatrie in Deutschland sind im dem sehr lesenswerten Buch der Hirnliga-Mitglieder Konrad und Ulrike Maurer "Alzheimer" zu finden.

Prof. Konrad Maurer ist der Direktor der Psychiatrischen



Unive
rsität
sklini
k der
Unive
rsität
Frank
furt.
Er

D.

der

hat im Jahr 1995 die Krankenakte von Auguste gefunden.

Seine Frau Ulrike hat die Renovierung des [Geburtshauses von Alois Alzheimer in Marktbreit](#) in Nähe von Würzburg geleitet.

Das Buch " Alzheimer" erschien 1998 und ist jetzt auch als Taschenbuch beim Piper-Verlag erhältlich (ISBN 3-492-04061-6).

Nach dem großen Erfolg eines WDR-Hörspiels der Maurers Ende der 90er Jahre entstand unter Mitarbeit von Ulrike Hofmann schließlich eine Bühnenfassung : [Die Akte Auguste D.](#)

So sieht der Raum in dem die Alzheimerforschung begann heute aus.

In der Mitte der Wand eine Büste von Alois Alzheimer, in den Glasvitrinen u.a. die Krankenakte sowie mikroskopische Präparate der zweiten von Alzheimer dokumentierten Krankengeschichte, der Fall Johann F...

Quelle: <http://www.hirnliga.de>